

FONDATION RILKE

PM 1/2024



Der Literaturwissenschaftler und Archivexperte Marcel Lepper übernimmt zum 1. Februar 2024 die Direktion der Fondation Rilke. Er tritt damit die Nachfolge von Brigitte Duvillard an, die seit 2015 die Stiftung erfolgreich geleitet hat.

Unter den Höhepunkten der zurückliegenden neun Jahre ist das Festival Rilke 2016 zu nennen, ebenso die Einrichtung einer internationalen Masterclass Rilke 2017 unter der Leitung von Christoph König. Zu den wichtigen Erwerbungen, die mit öffentlicher und privater Unterstützung getätigt werden konnten, zählte u.a. das sogenannte „Rosenkonvolut“ 2020, ebenso Widmungsexemplare und Briefe aus Rilkes Walliser Jahren.

Marcel Lepper, geboren 1977, studierte in Münster, Paris, Baltimore und Berlin Germanistik, Geschichte und Philosophie. Er leitete von 2008 bis 2018 das Forschungsreferat im Deutschen Literaturarchiv Marbach, anschließend das Literaturarchiv der Akademie der Künste, Berlin, und das Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar. Als Honorarprofessor lehrt er an der Universität Leipzig Neuere deutsche Literatur. Seit 2023 ist er der Universität Bern in Forschung und Lehre verbunden. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Cambridge und Princeton.

Schwerpunkte der Arbeit von Marcel Lepper liegen in den Bereichen internationale Literatur- und Ideengeschichte, Archiv und Edition, Ausstellung und Öffentlichkeit. Zu den Projekten der vergangenen Jahre zählte u.a. die Erschließung der Archive des Insel-Verlags in Weimar, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Fondation Rilke ist eine zweisprachige Privatstiftung, gegründet 1986 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sierre. Sie hat ihren Sitz in Sierre und zeigt in ihrem Museum eine Dauerausstellung zu Rilkes Lebensphase im Wallis, die für das Werk des Dichters entscheidend war. Die Fondation Rilke organisiert kulturelle Veranstaltungen und führt ein Kompetenzzentrum mit Archiven, Datenbanken und einer umfassenden Bibliothek, die von Forschern, Künstlern und einem interessierten Publikum konsultiert werden können. 2024 beginnen die Vorbereitungen zum 100. Todestag Rilkes, der 2026 begangen wird.

Stéphane Andereggen, Präsident des Stiftungsrats
Anthony Lamon, Vizepräsident des Stiftungsrats

Fondation Rilke / Rue du Bourg 30 / Case postale 142 / CH-3960 Sierre

www.fondationrilke.ch